

PILOTPROJEKT
Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 26.08.2010

AK Spielplätze

Fr. OSR Sablik, Fr. Arch. Mayerhofer, Hr. AL Zehetmayer

Dauer: 17:30 – 18:30

AK Spielplätze

Ankauf von Spielgeräten:

Die Gemeinde hat an verschiedene Spielgerätefirmen eine Aussendung verschickt, um **Angebote über folgende Spielgeräte** einzuholen:

- ◆ Balancierbalken
- ◆ Nestschaukel
- ◆ Wasserspender
- ◆ Sonnensegel
- ◆ Sitzrundlinge

Die Anwesenden begutachten die einzelnen Angebote und vergleichen die Positionen hinsichtlich Materialqualität, Abmessungen und Preis. Es werden folgende Parameter diskutiert:

- ◆ Balancierbalken aus Holz oder Metall
- ◆ Verwendete Materialien vorzugsweise Lärche, Robinie oder Eiche (keine Kiefer)
- ◆ Nestschaukel mit mind. 1,20m Durchmesser (Platz für mehr Kinder)
- ◆ Wasserspender aus Holz mit Druckknopf
- ◆ Sitzrundlinge: Eigenbau – es wurde Material zur Verfügung gestellt!

Von den Anwesenden wird die Fa. Moser als Bestbieter vorgeschlagen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **EUR 6.078,60 brutto** (5.026,20 netto + 1.052,50 MWSt).

Skaterpark:

Die Jugendlichen haben die Hindernisse für den **Skaterpark** fertig zusammengebaut. Die Geräte wurden auf der Asphaltfläche fixiert. Die Skater konnten die Hindernisse bereits erstmalig befahren: Hr. Zehetmayer legt Fotos vor.

Schülerlotsen:

Die Kreuzung Bahnstraße / Parkstraße ist durch die Umbaumaßnahmen entschärft. Bis zu Schulbeginn sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Fr. Sablik wird mit Hr. VS-Direktor sprechen: Einführung der Erstklassler für die Nutzung der neuen Kreuzung Bahnstraße/Parkstraße. Für die Kreuzungen Wiesener Straße/LB3 und Unterrohrbacher Straße / Dr. Karl-Sablik-Straße wird die Aktion der Schülerlotsen fort gesetzt. Fr. Sablik wird sich mit den Freiwilligen in Verbindung setzen, um einen Kostenplan zu erstellen.

Geländemodellierung:

Für den Kleinkinderspielplatz in der Dr.-Karl-Sablik-Straße werden die Geländemodellierungen umgesetzt. Es wird ein befugtes Unternehmen kontaktiert. Die erforderlichen Grabarbeiten und Hügelbildungen sind gem. Planung durchzuführen. Der Platzbedarf und die Standorte der Geräte sind auf die Planung abgestimmt.

Weitere Vorgehensweise

- ◆ Fr. Sablik: Kontakt VS-Direktor
- ◆ Hr. Zehetmayer: Kontaktaufnahme wegen Geländemodellierung

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,
Anita Mayerhofer

